Stadt Eberswalde · Stadtverordnetenversammlung Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

c/o Mirko Wolfgramm, Havellandstraße 26, 16227 Eberswalde

Tel.: (0172) 3811257, eMail: mirkowolfgramm@gmx.de, Fraktionsassistent: fraktionsassistent@gerd-markmann.de

Eberswalde, 2. Dezember 2019

Änderungsantrag zur BV/0070/2019 – Haushaltssatzung 2020/2021

Maßnahmen im Brandenburgischen Viertel

Änderungsvorschlag:

Für Maßnahmen zur Aufwertung öffentlicher Plätze und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Brandenburgischen Viertel werden in den Haushalt 2020/21 zusätzliche Mittel in Höhe von 50.000 Euro eingestellt.

Diese Mittel werden insbesondere eingesetzt für Aufwertungsmaßnahmen im Bereich des Potsdamer Platzes (Wasserspielplatz) und für die Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Potsdamer Allee.

Wenn möglich, sollen Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen werden. Die eingestellten Mittel sollen hierfür als Eigenanteil verwendet werden. Sofern keine Fördermittel akquiriert werden können, werden die Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel realisiert.

Sachverhaltsdarstellung:

Die Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur hat zur StVV-Sitzung am 17.12.2019 einen Beschlußvorschlag »Verkehrsberuhigung in der Potsdamer Allee« eingereicht. Mit diesem Änderungsantrag zum Haushalt 2020/21 soll u.a. dieser Vorschlag finanziell untersetzt werden.

Des weiteren sollen durch die vorgeschlagene Änderung zum Haushaltsplan weitere Maßnahmen insbesondere zur Aufwertung des Potsdamer Platzes ermöglicht werden.

Im Gespräch mit Einwohnerinnen und Einwohnern sind uns zahlreiche konkrete Vorschläge zugegangen, die wir in den kommenden Monaten an die städtischen Entscheidungsgremien weiterleiten wollen. Insbesondere zur Aufwertung des Potsdamer Platzes gibt es einige Vorschläge (z.B. Wasserspielplatz), die wir derzeit bearbeiten und in den kommenden Monaten einbringen wollen. Solche zusätzlichen Maßnahmen, deren finanzieller Aufwand noch zu ermitteln ist, sind aktuell im Haushaltsplanentwurf nicht unterlegt. Mit der vorgeschlagenen Änderung des Haushaltsplans werden solche zusätzlichen Maßnahmen ermöglicht.

Mirko Wolfgramm Fraktionsvorsitzender